

Ein Blick auf den europäischen Kinderfilm: KIDS Regio Report 2024 bei Cinekid for Professionals in Amsterdam vorgestellt

Detaillierte Studie zur Rezeption von Filmen durch ein junges Publikum sowie Daten zur Produktion und zum Vertrieb von europäischen Kinderfilmen.



Bildunterschrift: Anne Schultka (Projektmanagerin KIDS Regio) und Elisabeth Wenk (Geschäftsführerin Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz) gemeinsam mit Rikke Flodin (publikum.io/Dänemark).

(Amsterdam/Erfurt, 04.11.2024): Im Rahmen der Eröffnung des Industry-Forums von Cinekid for Professionals in Amsterdam, dem weltweit größten Film- und Medienfestival für Kinder, wurde am 31. Oktober 2024 der mit Spannung erwartete Report "Building Bridges – European Children's Film in Focus" vorgestellt. Der umfassende Report präsentiert die wesentlichen Erkenntnisse des 4. KIDS Regio Forums, welches im Juni 2024 in Erfurt stattfand. Expert:innen aus 25 europäischen Ländern kamen zusammen, um die Zukunft des Kinderkinos zu diskutieren. Die Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments sowie von Catherine Trautmann, Präsidentin von Eurimages, stattfand, zeigte auf, wie bedeutsam Kinderfilme für die Förderung kultureller Vielfalt in Europa sind. Es konnte festgestellt werden, dass ein signifikanter Bedarf besteht, Wissen, Werte, Erfahrungen, bewährte Verfahren und insbesondere Daten mit maßgeblichen Stakeholdern zu teilen, um eine Grundlage für eine zukünftige Zusammenarbeit zu schaffen.

Thematische Schwerpunkte

Die Publikation beinhaltet neben dem Bericht des KIDS-Regio-Forums 2024 auch die vollständigen Ergebnisse der Studie "Keeping up with Children as an Audience" sowie aufbereitete Daten über die Produktion und den Vertrieb von europäischen Kinderfilmen.

Der Bericht selbst präsentiert eine Reihe von wichtigen Entwicklungen und umsetzbaren Empfehlungen, die dazu beitragen können, das Kinderkino in Europa zu stärken. Dabei werden mehrere Schlüsselbereiche angesprochen, darunter die Notwendigkeit verbesserter Finanzierungsstrukturen. Insbesondere gibt es die Empfehlung, bei der Vergabe von Fördermitteln für Kinderfilme beispielsweise auf eine positive Diskriminierung zu setzen. So könnte sichergestellt werden, dass das junge Publikum unter dem Aspekt der Generationengerechtigkeit sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene vorrangig berücksichtigt wird. Darüber hinaus wird die Bedeutung einer verstärkten Zusammenarbeit auf europäischer Ebene betont. Beispielsweise wird die Möglichkeit erörtert, ein europäisches Kinderkino-Netzwerk nach dem Vorbild des erfolgreichen schwedischen Modells zu etablieren. Zudem wird die Relevanz einer regelmäßigen Datenerhebung und -analyse hervorgehoben. Aussagekräftigere Daten über die Produktion, den Vertrieb und das Publikum von Kinderfilmen sind für eine fundierte Entscheidungsfindung und Interessenvertretung unverzichtbar.

Wie die verschiedenen Themenbereiche verdeutlichen, ist die Abstimmung von Interessengruppen und Ressourcen von grundlegender Bedeutung, um eine wirksame und nachhaltige Stärkung der europäischen Kinderfilmindustrie zu ermöglichen.

Die Rezeption von Filmen wirkt sich nachhaltig auf die Entwicklung der Perspektive des jungen Publikums aus. Dabei werden Verständnis und Empathie gefördert. In diesem Kontext ist die Studie "Keeping Up with Children as an Audience" hervorzuheben, welche in Kooperation mit publikum.io aus Dänemark durchgeführt wurde. Im Rahmen der Studie wurde der Umgang von 374 Kindern im Alter von 7 bis 11 Jahren in 12 europäischen

Ländern mit Filmen untersucht. Zudem wurde der Einfluss von Filmen und Serien auf das Leben dieser Kinder analysiert. Die Studie präsentiert zehn zentrale Ergebnisse, darunter die Wahrnehmung des Filmschauens als soziale Aktivität seitens der Kinder sowie signifikante Ähnlichkeiten zwischen jungen Zuschauer:innen in verschiedenen Ländern. Die Ergebnisse zeigen länderübergreifende Ähnlichkeiten und Präferenzen auf, welche als Grundlage für künftige Vertriebsstrategien und das Setzen inhaltlicher Schwerpunkte dienen können. Der Kinderfilm wird als wichtiges Instrument zur Förderung des kulturellen Verständnisses und der Bildung positioniert.

Dialog & Austausch

KIDS Regio möchte die positive Dynamik des Forums aufgreifen und wird sich weiterhin intensiv mit den diskutierten Fragestellungen auseinandersetzen. Daher werden die Ergebnisse des Forums sowie der Forschungsbericht als Grundlage für einen kontinuierlichen Dialog und eine Zusammenarbeit dienen, um die Stärkung des Kinderkinos in Europa voranzutreiben und die Werte der Demokratie, der Vielfalt und der kulturellen Identität zu stärken.

Die Veröffentlichung richtet sich an Branchenmitglieder:innen sowie politische Entscheidungsträger:innen in ganz Europa mit der Einladung zur Mitarbeit.

Weitere Informationen und Zugang zur digitalen oder gedruckten Version des Berichts finden Sie auf unserer Website www.kids-regio.org.

Über KIDS Regio

Ziel der Initiative KIDS Regio ist es, den kulturellen, pädagogischen und künstlerischen Wert des europäischen Kinderfilms zu unterstreichen. Kinderfilme spielen eine wichtige Rolle bei der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und bei der Förderung gemeinsamer europäischer Werte. Kinderfilme können die kulturelle und gelebte Vielfalt Europas für ein junges Publikum erfahrbar machen und sind daher ein besonderer Grundstein der europäischen Filmindustrie.

KIDS Regio versteht sich als Vermittler zwischen Filmbranche, Filmschaffenden, Politiker:innen und Entscheidungsträger:innen und will durch strategische Partnerschaften und Kooperationen die Kinderfilmbranche langfristig und nachhaltig fördern. Insbesondere durch die Organisation des alle fünf Jahre stattfindenden KIDS Regio Forums und einen kontinuierlichen Austausch sollen die Akteur:innen selbst zu Advokaten einer weitreichenden Kinderfilmstrategie werden, die der Vielfalt Europas gerecht wird.

KIDS Regio ist ein Projekt der Deutschen Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ und eine Initiative von Cine Regio, dem Netzwerk der regionalen Filmförderungen in Europa. Die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM) und die Thüringer Staatskanzlei unterstützen die Initiative.



Mit freundlichen Grüßen

Katja Imhof

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Deutschland, Schweiz, Österreich

Christian De Schutter

Internationale Presse

KIDS Regio | c/o Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ | Anger 37 | 99084 Erfurt | Germany

Contact project manager: Anne Schultka | phone: +49 361 6638625 | schultka@kidsregio.org

Contact CEO: Elisabeth Wenk | phone: +49 361 66386-16 | wenk@kids-regio.org

Contact Press & Public Relations: Katja Imhof | phone: +49 361 66386-18 | presse@kids-regio.org

KIDS Regio | c/o Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ

Stifter: MDR, ZDF, RTL, Stadt Gera, Thüringer Landesmedienanstalt, Mitteldeutsche Medienförderung, Landeshauptstadt Erfurt